

Konvergenz aus Kundensicht

Vortrag für die Fachkonferenz "Infrastruktur und Services –
Das Ende einer Verbindung? – Die Zukunft der Telekommunikation"

Erstellt für: Münchner Kreis

München, 27. Februar 2007

Referent: Robert A. Wieland, Geschäftsführer TNS Infratest InCom/Technology

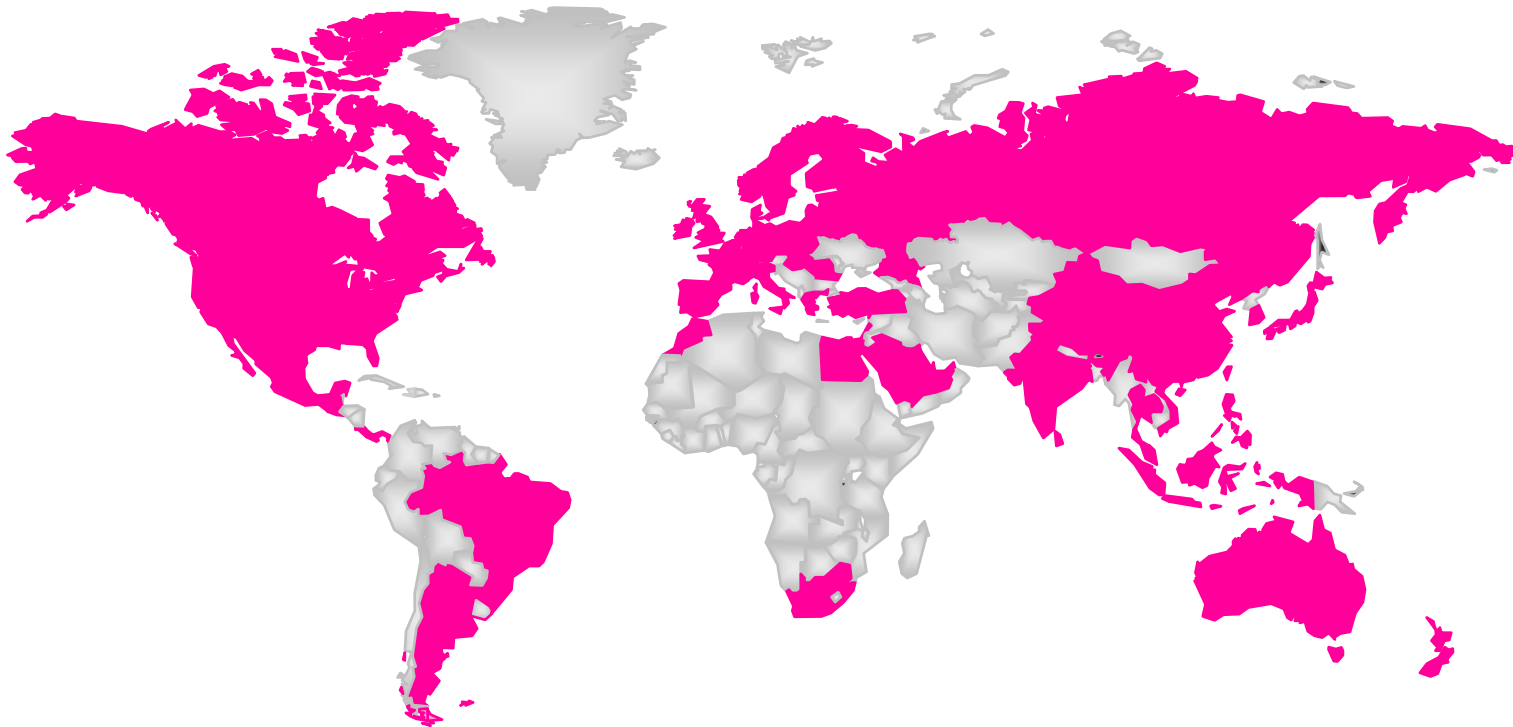
Agenda

- **Einführung**
- Konvergenz – Alles wächst zusammen?
- Infrastruktur & Services – Konvergenz oder Divergenz?
- Triple & Quadruple Play – Ein Anbieter für alles gewünscht?
- Vernetztes Heim – Welches Marktpotenzial besteht?
- Fazit

TNS Infratest

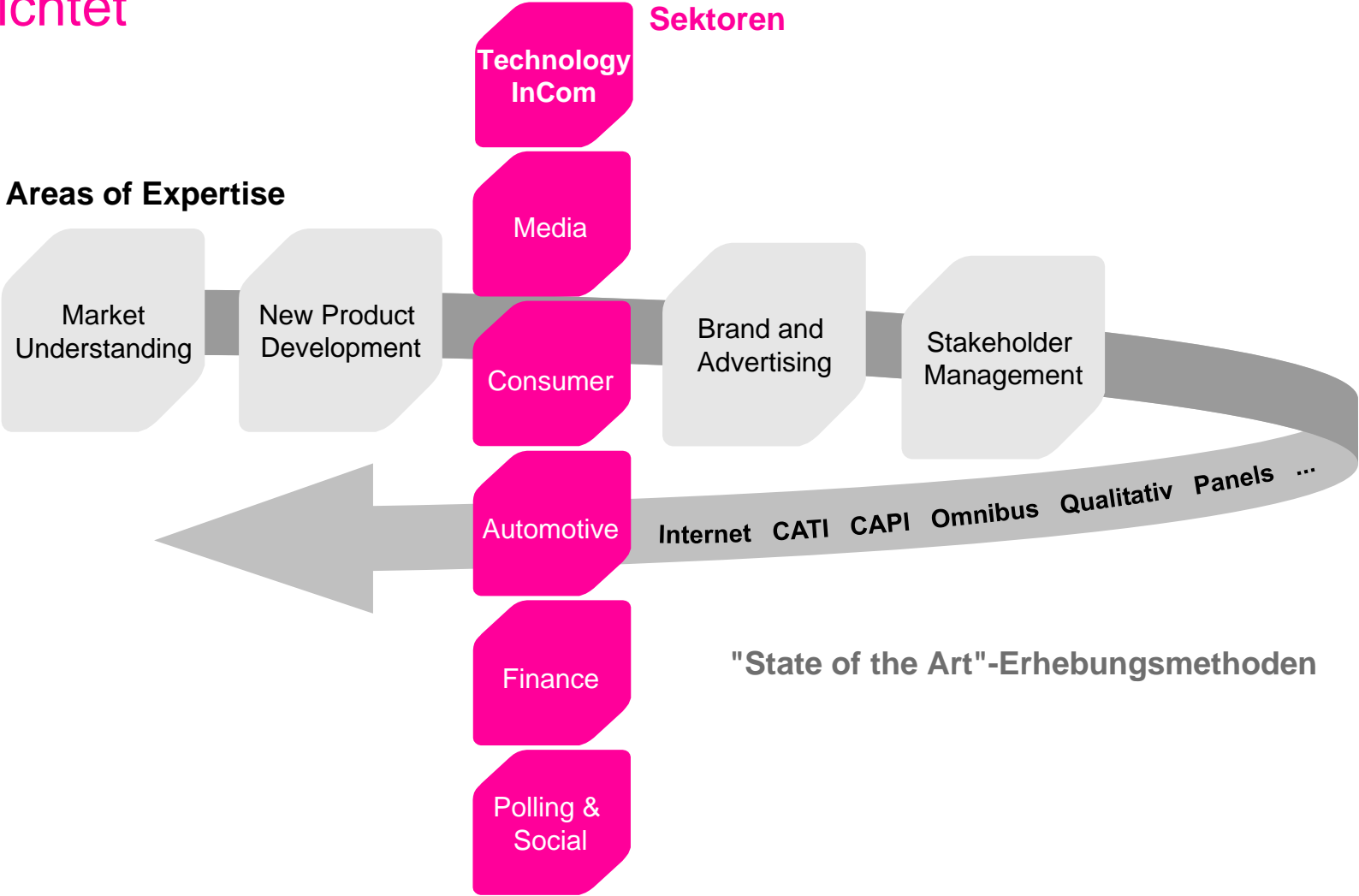
Wer sind wir?

- TNS = Taylor Nelson Sofres → in über 70 Ländern mit rund 14.000 Mitarbeitern aktiv
→ weltweit Nummer 1 in der Ad-Hoc-Marktforschung → weltweiter Umsatz 2005: 1,445 Mrd. Euro
- TNS Infratest: Marktführer in Deutschland für Ad-hoc-Marktforschung



Die TNS Core Competences

TNS ist nach Sektoren, Areas of Expertise und Erhebungsmethoden ausgerichtet



Inhalte dieser Präsentation

TNS Infratest InCom bietet viele interessante Studien und Insights zum IT/TK-Markt

Diese Präsentation basiert auf folgenden Studien:

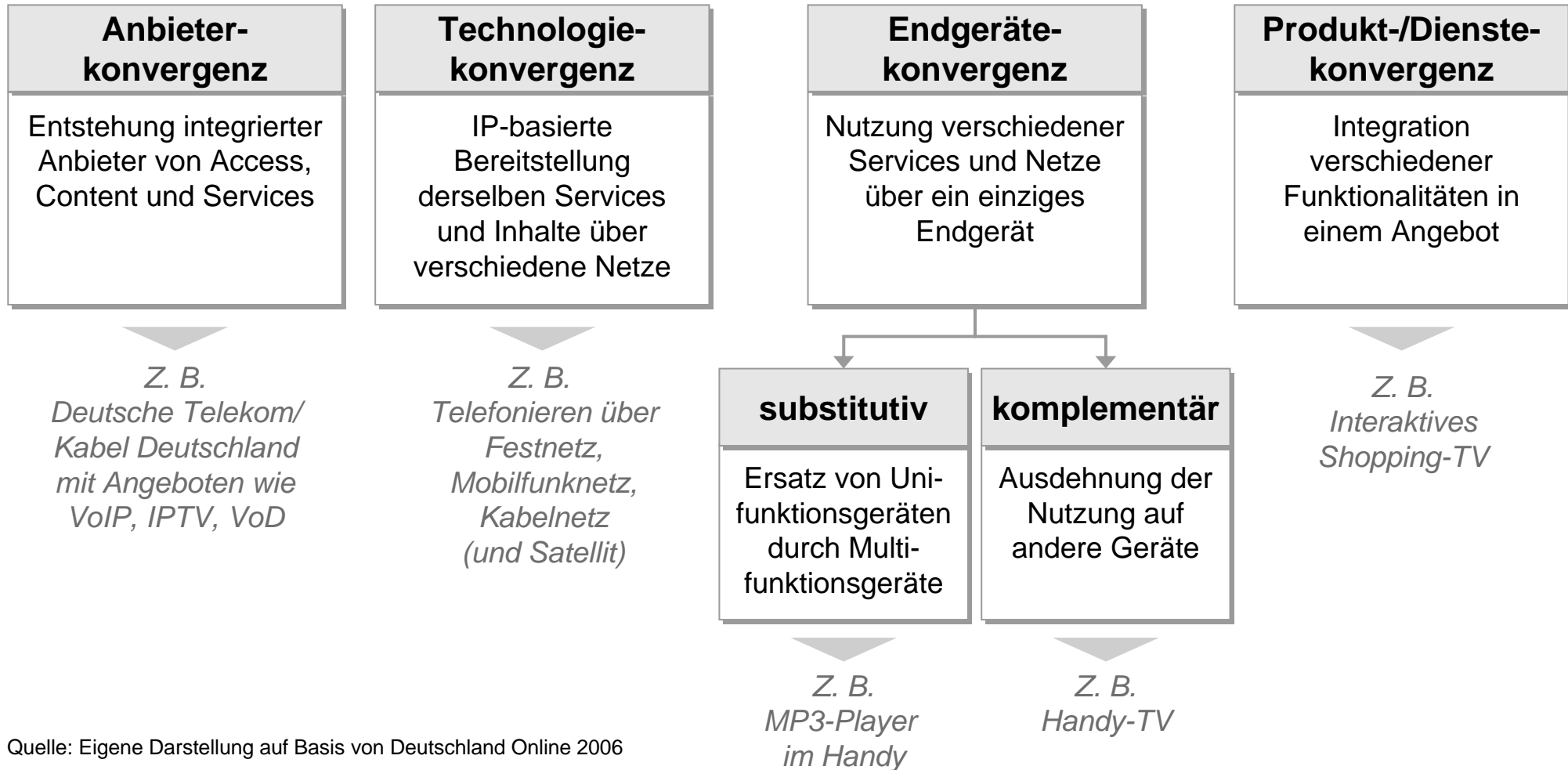
- "Global Tech Insight (GTI) 2006" von TNS (September 2006)
 - Jährliche, weltweite Befragung von 16-49-jährigen Mobilfunknutzern zu Technologie-Trends
 - 16.000 Online- und persönliche Interviews in 29 Ländern
 - Fokus: Nutzung/Interesse mobile Inhalte/Zukunftstechnologien, Marken/Co-Branding/Konvergenz
- "Konvergenz aus Kundensicht im Bereich Internetnutzung" von TNS Infratest (Trendletter im Januar 2007, telefonische Befragung von 1.000 Bundesbürgern ab 18 Jahren)
- "Interesse an Triple Play" von TNS Infratest (Trendletter im August 2006 zur Internationalen Funkausstellung 2006, telefonische Befragung von rund 1.000 Bundesbürgern ab 14 Jahren)
- "Monitoring Informationswirtschaft 2006" von TNS Infratest im Auftrag für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (April 2006; Sekundärstudie)
- "Deutschland Online 4" von T-Online (Sekundärstudie zu Breitband und Konvergenz)

Agenda

- Einführung
- **Konvergenz – Alles wächst zusammen?**
- Infrastruktur & Services – Konvergenz oder Divergenz?
- Triple & Quadruple Play – Ein Anbieter für alles gewünscht?
- Vernetztes Heim – Welches Marktpotenzial besteht?
- Fazit

Arten der Konvergenz

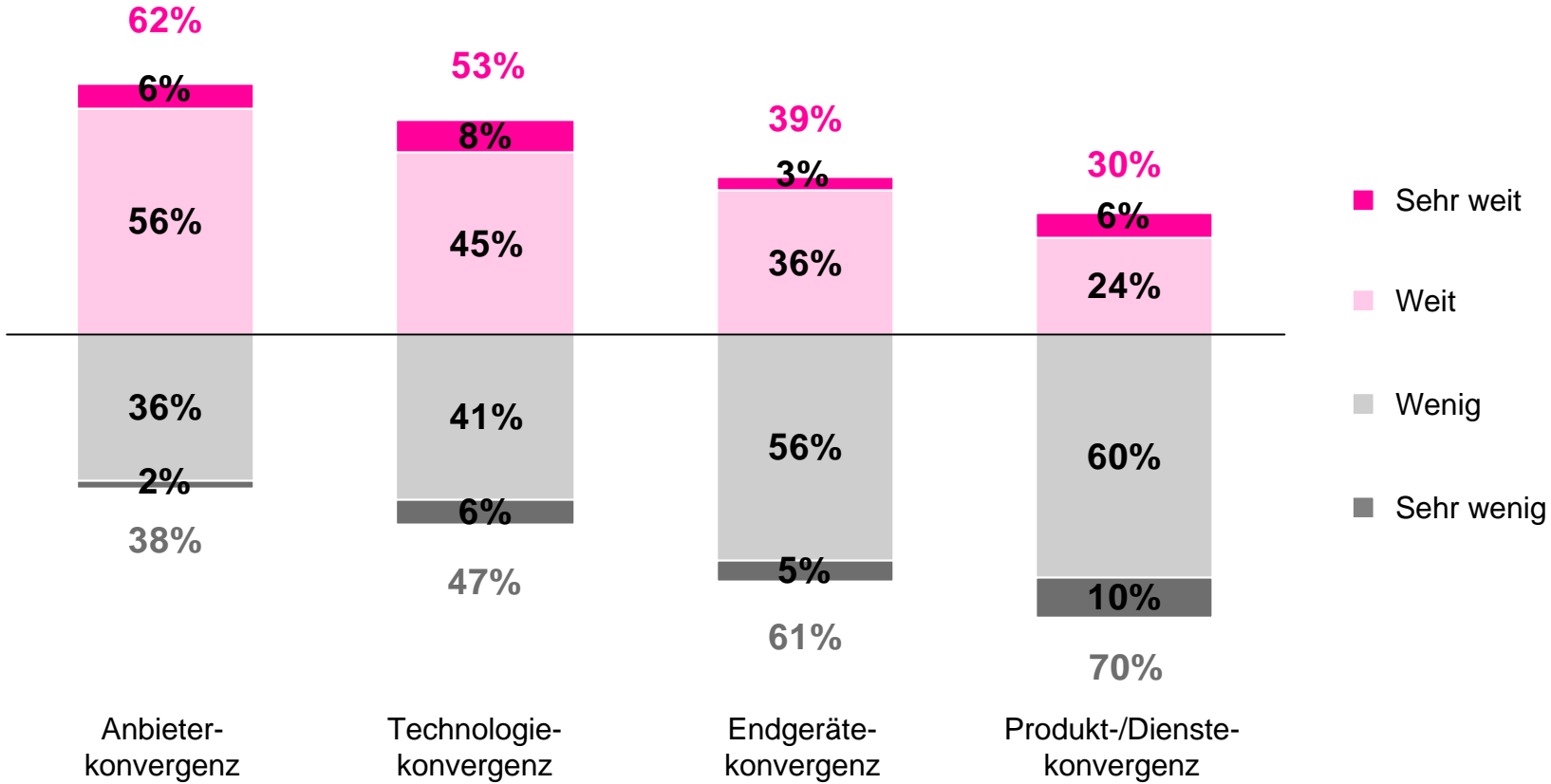
Konvergenz lässt sich in mehrere Arten unterteilen



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Deutschland Online 2006

Stand der Konvergenzprozesse in der Triade*

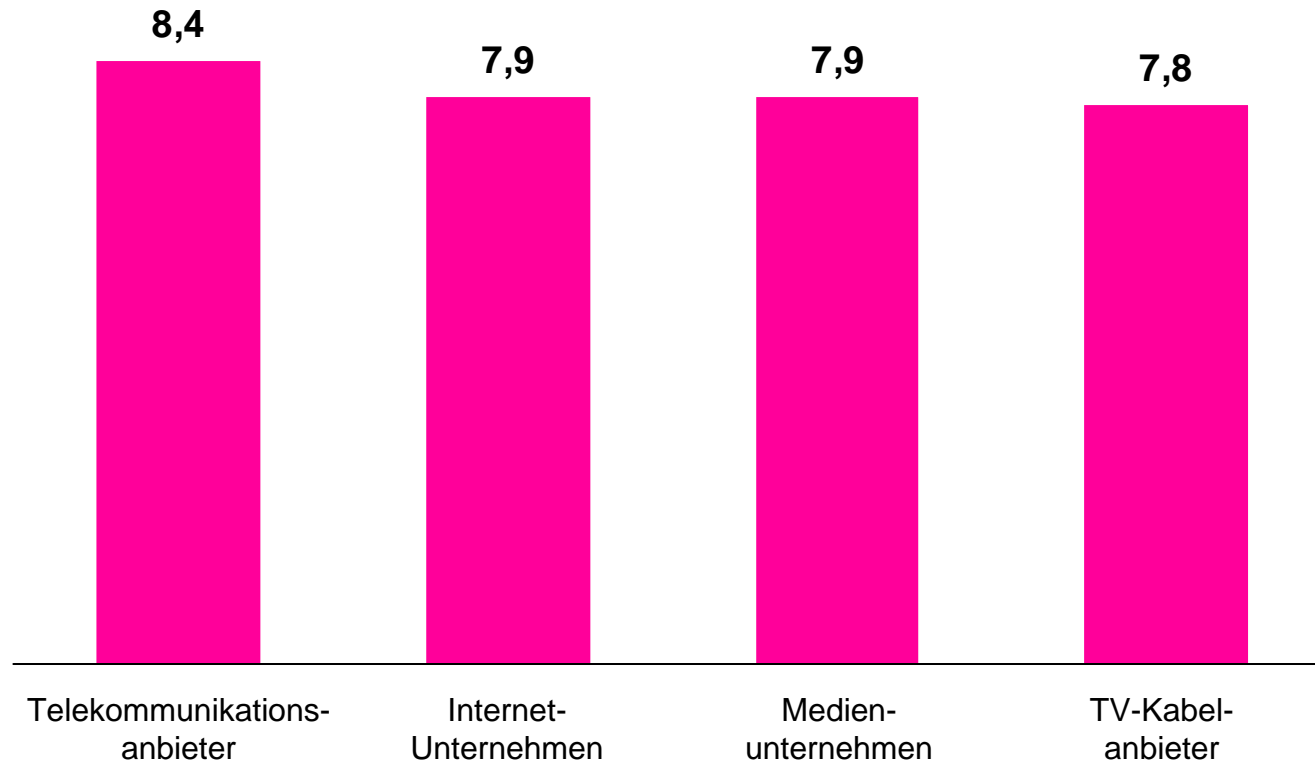
Anbieterkonvergenz ist laut Expertenmeinung im Vergleich zu anderen Arten der Konvergenz am weitesten fortgeschritten



* Triade = Europa, USA, Asien
 Quelle: Deutschland Online 2006 (Befragung von 115 internationalen Experten)

Auswirkungen der Konvergenz auf die Player

Nach Ansicht internationaler Experten wirkt sich Konvergenz am stärksten auf Telekommunikationsanbieter aus



Beurteilung auf einer 10er-Skala mit 10 = sehr stark bis 1 = kaum
Quelle: Deutschland Online 2006 (Befragung von 115 internationalen Experten)

Player und Angebote im Konvergenzmarkt Deutschland

Bisher wurde vor allem Festnetz zusammen mit DSL von den Telekommunikationsanbietern vermarktet

		Netz
		Festnetz
Anwendung	Festnetz-Telefonie	Festnetz-Telefonie
	Breitband-Internet	DSL

Quelle: TNS Infratest Monitoring Informationswirtschaft 2006 im Auftrag für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
(Primärquelle: Bundesnetzagentur, Roland Berger)

Player und Angebote im Konvergenzmarkt Deutschland

Durch aktuelle Triple-Play-Angebote treten Festnetz und Kabelnetz in Konkurrenz

		Netz	
		Festnetz	Kabelnetz
Anwendung	Festnetz-Telefonie	Festnetz-Telefonie	VoIP
	Breitband-Internet	DSL	Kabel-Internet
	Fernsehen	IPTV	Digitales Kabelfernsehen

Quelle: TNS Infratest Monitoring Informationswirtschaft 2006 im Auftrag für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Primärquelle: Bundesnetzagentur, Roland Berger)

Player und Angebote im Konvergenzmarkt Deutschland

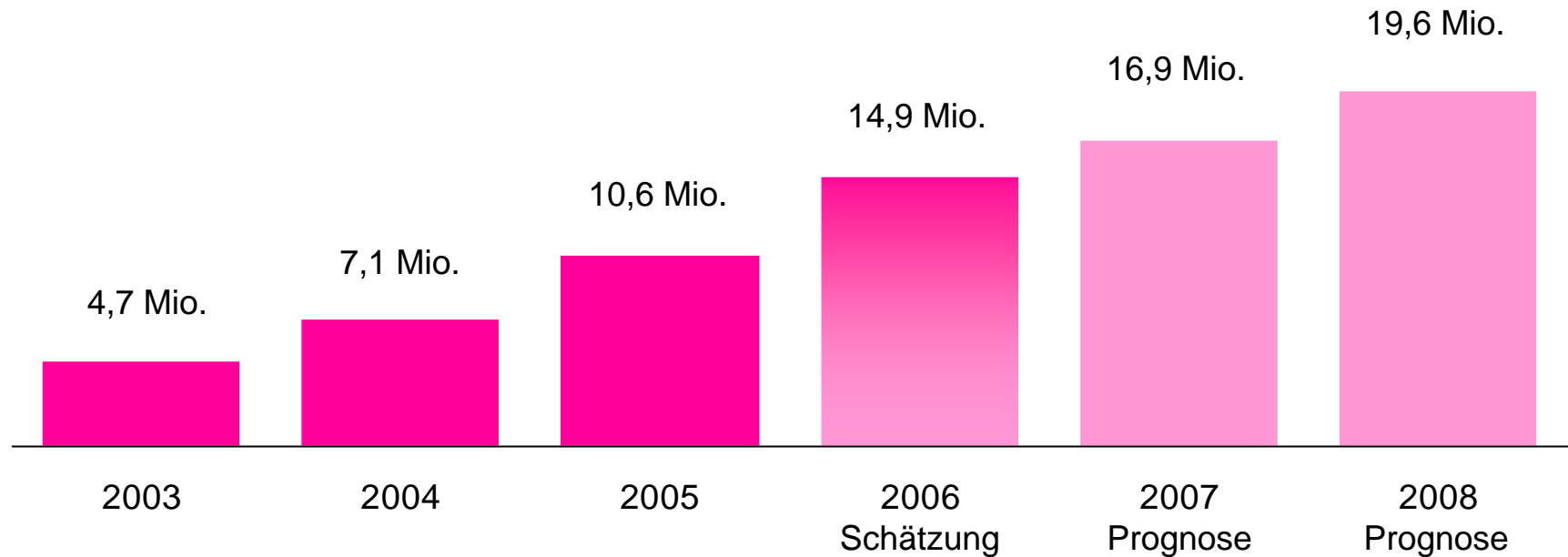
Nach Triple Play kommt Quadruple Play – nun spielt auch Mobilfunk beim Thema Konvergenz eine Rolle

		Netz		
		Festnetz	Kabelnetz	Mobilfunknetz
Anwendung	Festnetz-Telefonie	Festnetz-Telefonie	VoIP	Fixed to Mobile Substitution
	Breitband-Internet	DSL	Kabel-Internet	UMTS/WiMAX
	Fernsehen	IPTV	Digitales Kabelfernsehen	DVB-H/DMB
	Mobilfunk-Telefonie	Fixed Mobile Convergence	-	Mobilfunk-Telefonie

Quelle: TNS Infratest Monitoring Informationswirtschaft 2006 im Auftrag für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Primärquelle: Bundesnetzagentur, Roland Berger)

Breitbandzugänge in Deutschland (Prognose)

Mittlerweile gibt es in Deutschland knapp 15 Mio. Breitbandanschlüsse – allerdings noch Wachstumspotenzial vorhanden



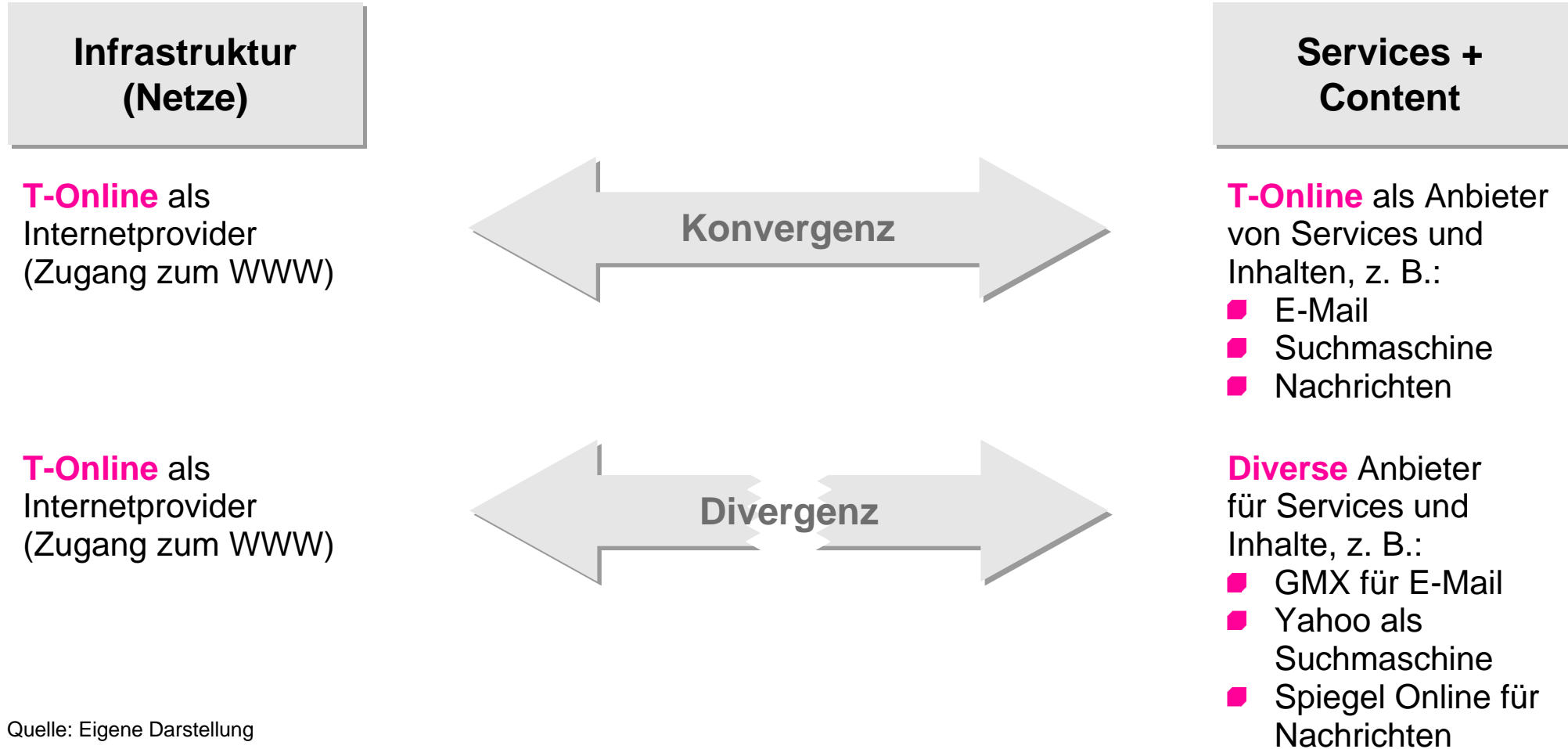
Quelle: Daten zur Informationsgesellschaft 2006 (BITKOM) – Schätzung 2006 basiert auf Prognosen von xdial.de

Agenda

- Einführung
- Konvergenz – Alles wächst zusammen?
- **Infrastruktur & Services – Konvergenz oder Divergenz?**
- Triple & Quadruple Play – Ein Anbieter für alles gewünscht?
- Vernetztes Heim – Welches Marktpotenzial besteht?
- Fazit

Trennung Infrastruktur und Services?

Umfassende Anbieterportale führen nicht automatisch zu Konvergenz

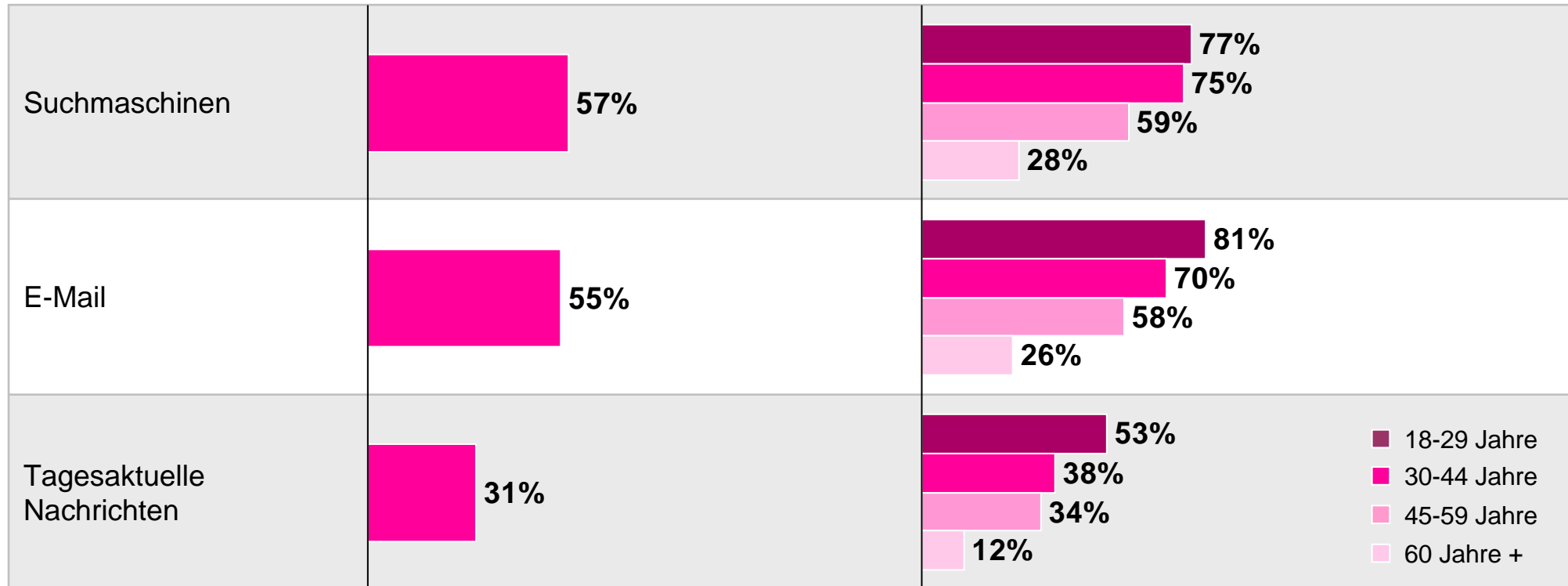


Quelle: Eigene Darstellung

Genutzte Internetangebote

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung nutzt E-Mail und Suchmaschinen im Internet – je jünger die Befragten, desto höher der Anteil

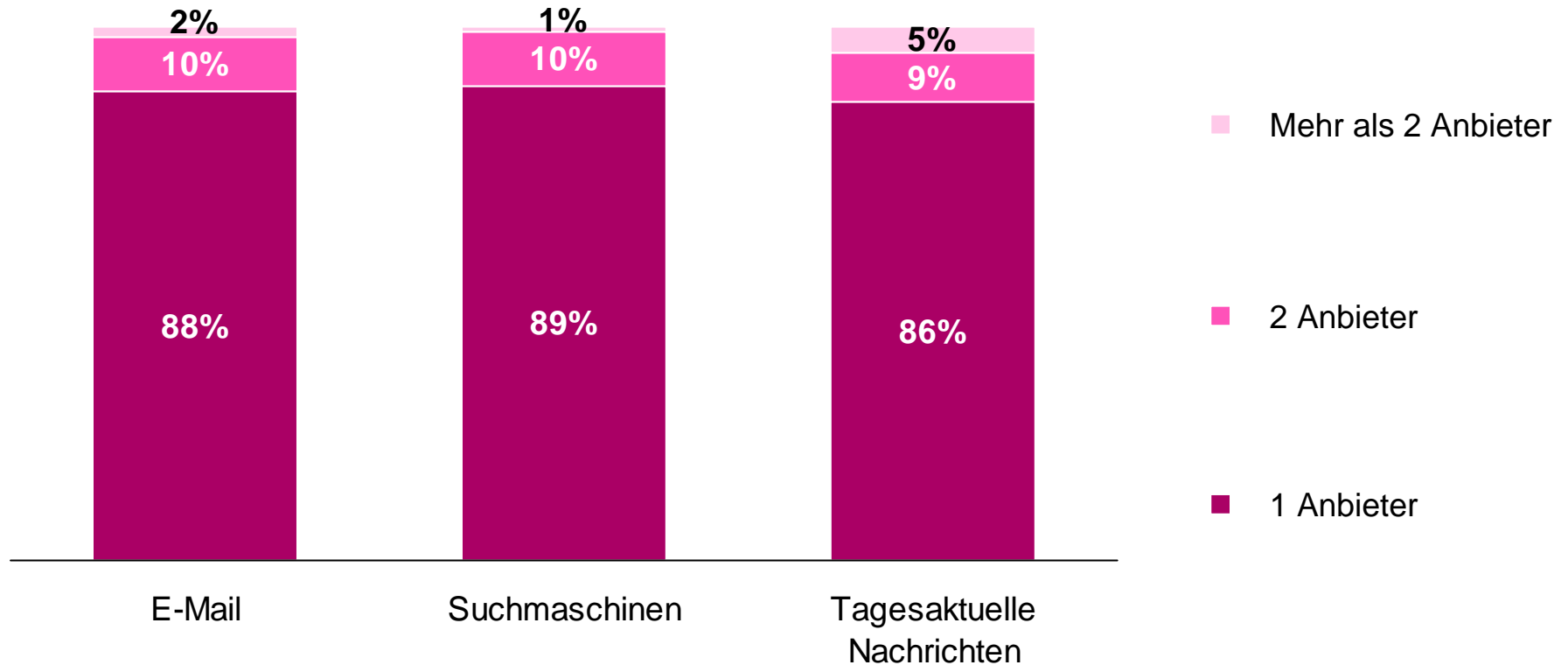
Nach Alter



Quelle: TNS Infratest "Konvergenz aus Kundensicht im Bereich Internetnutzung" 2007 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 18 Jahren)
 Basis: Alle Befragten (n=1.000)

Anzahl der genutzten Anbieter pro Dienst

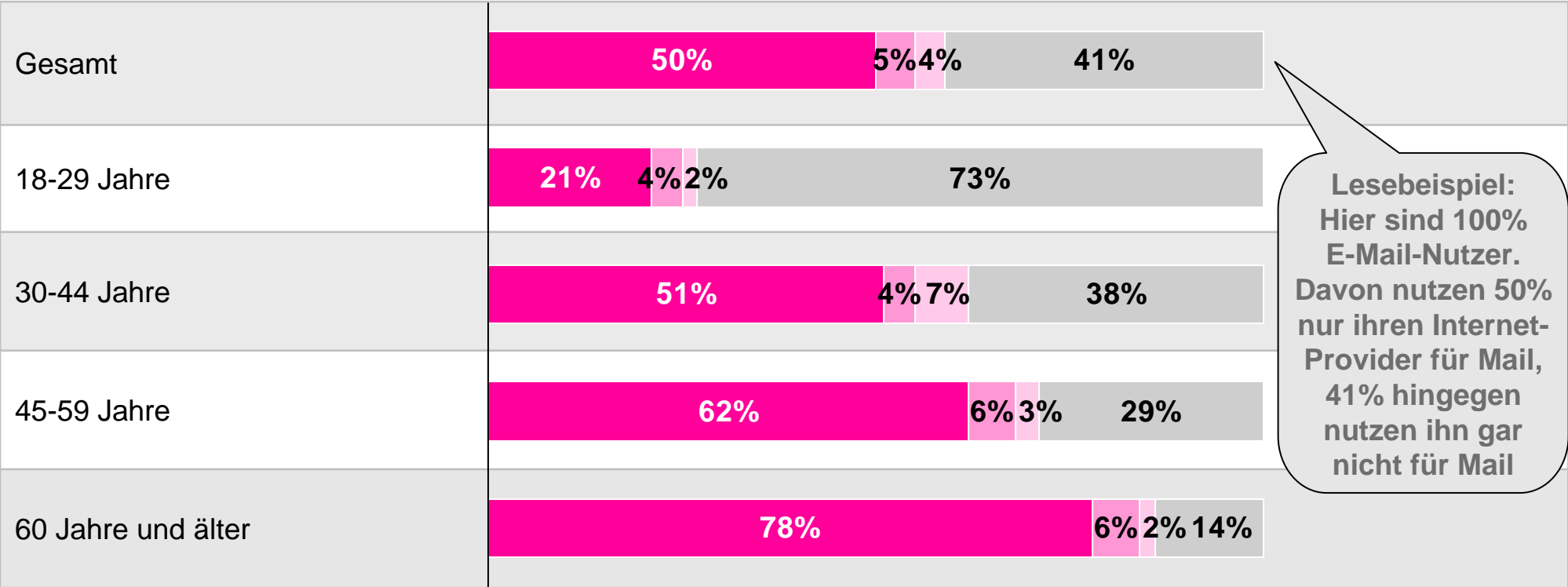
Hohe Anbieterloyalität bei allen Diensten



Quelle: TNS Infratest "Konvergenz aus Kundensicht im Bereich Internetnutzung" 2007 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 18 Jahren)
Basis: Nutzer des jeweiligen Dienstes (E-Mail: n=621; Suchmaschinen: n=632; Nachrichten: n=352)

Nutzung des Internetproviders für E-Mail

Die Hälfte der E-Mail-Nutzer verwendet nur den Internetprovider für E-Mails – bei den Jüngeren ist die Quote niedriger



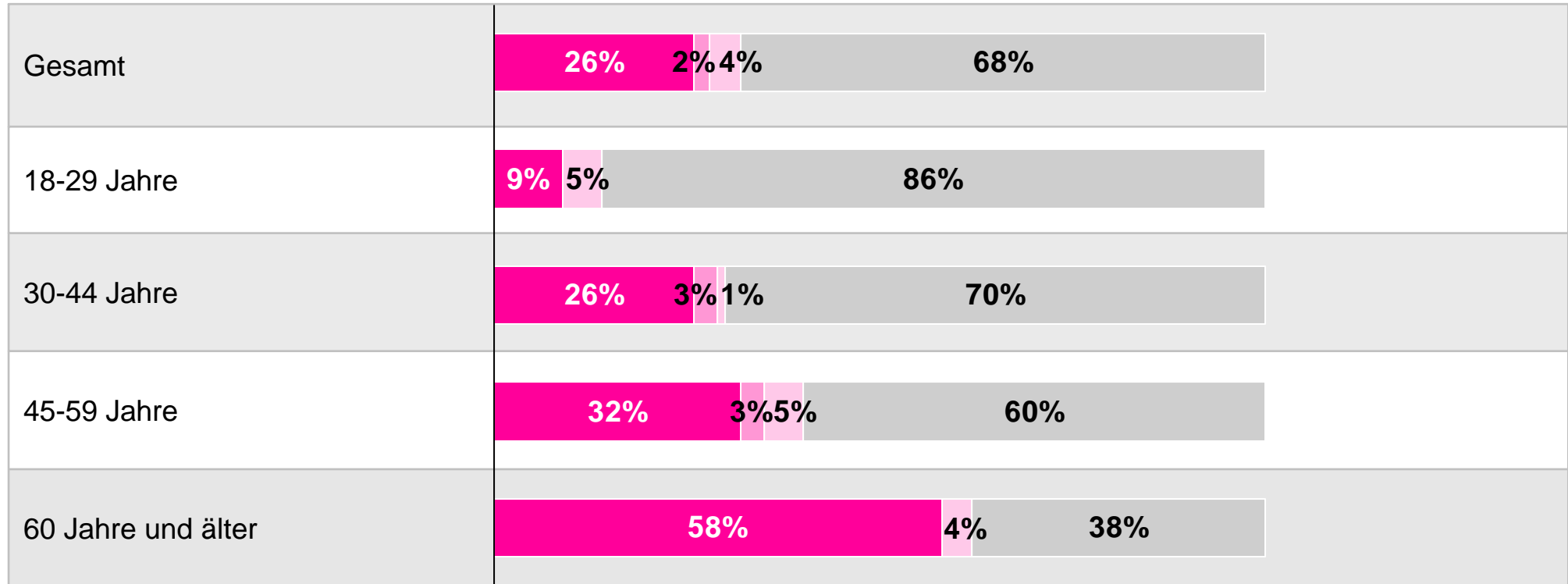
Lesebeispiel:
Hier sind 100% E-Mail-Nutzer. Davon nutzen 50% nur ihren Internet-Provider für Mail, 41% hingegen nutzen ihn gar nicht für Mail

Nutzung des Internet-Providers: ■ Exklusivnutzung ■ Hauptnutzung ■ Nutzung ■ Keine Nutzung

Quelle: TNS Infratest "Konvergenz aus Kundensicht im Bereich Internetnutzung" 2007 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 18 Jahren)
Basis: E-Mail-Nutzer (n=621)

Nutzung des Internetproviders für tagesaktuelle Nachrichten

Für tagesaktuelle Nachrichten im Internet nutzen Jüngere kaum, Ältere hingegen häufig ihren Internetprovider



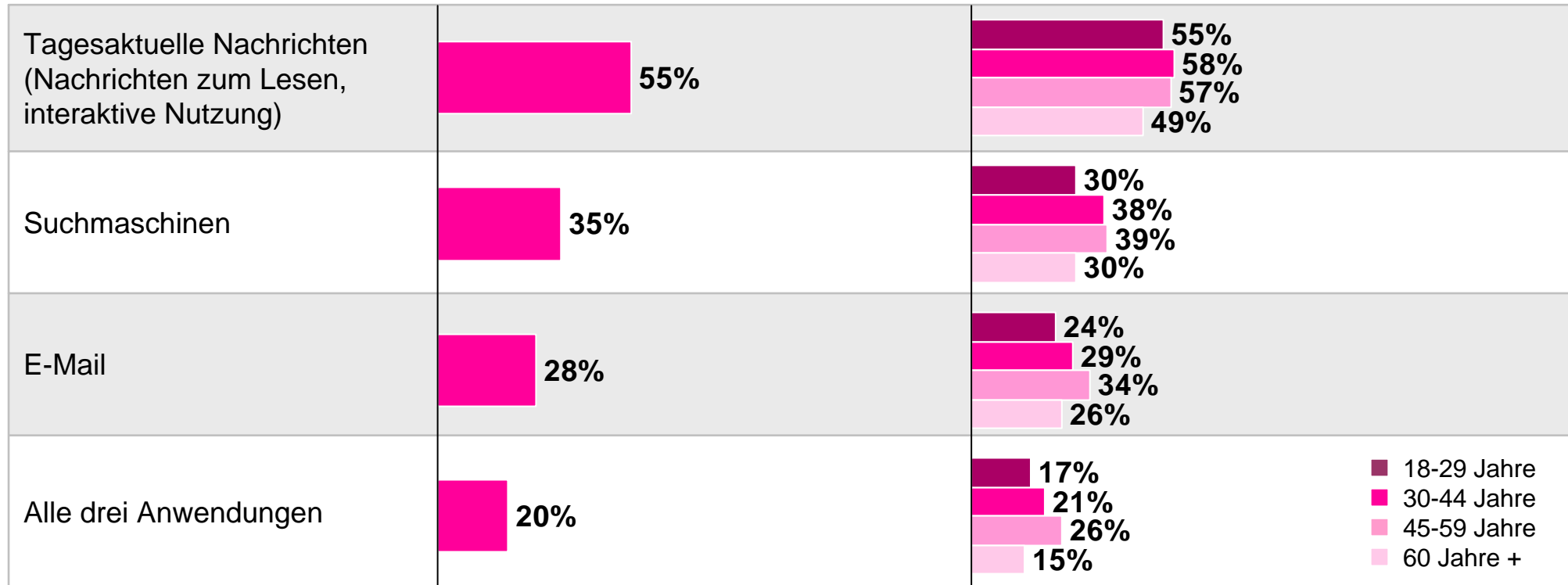
Nutzung des Internet-Providers: ■ Exklusivnutzung ■ Hauptnutzung ■ Nutzung ■ Keine Nutzung

Quelle: TNS Infratest "Konvergenz aus Kundensicht im Bereich Internetnutzung" 2007 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 18 Jahren)
Basis: Internet-Nachrichten-Nutzer (n=352)

Nutzung von Internetangeboten auf TV statt PC vorstellbar?

Vor allem die mittlere Altersschicht ist gegenüber der Nutzung von Internet-Anwendungen auf dem Fernseher aufgeschlossen

Nach Alter



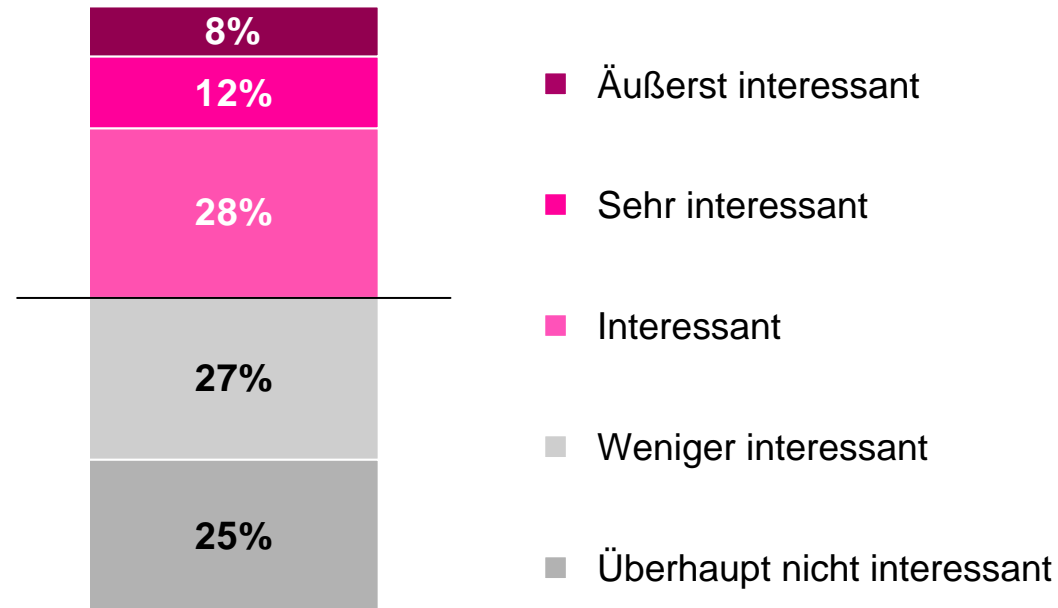
Quelle: TNS Infratest "Konvergenz aus Kundensicht im Bereich Internetnutzung" 2007 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 18 Jahren)
 Basis: Internetnutzer (n=675)

Agenda

- Einführung
- Konvergenz – Alles wächst zusammen?
- Infrastruktur & Services – Konvergenz oder Divergenz?
- **Triple & Quadruple Play – Ein Anbieter für alles gewünscht?**
- Vernetztes Heim – Welches Marktpotenzial besteht?
- Fazit

Interesse an Triple Play

Knapp die Hälfte zeigt sich an einem kombinierten Angebot aus Telefonie, Internet und Fernsehen interessiert

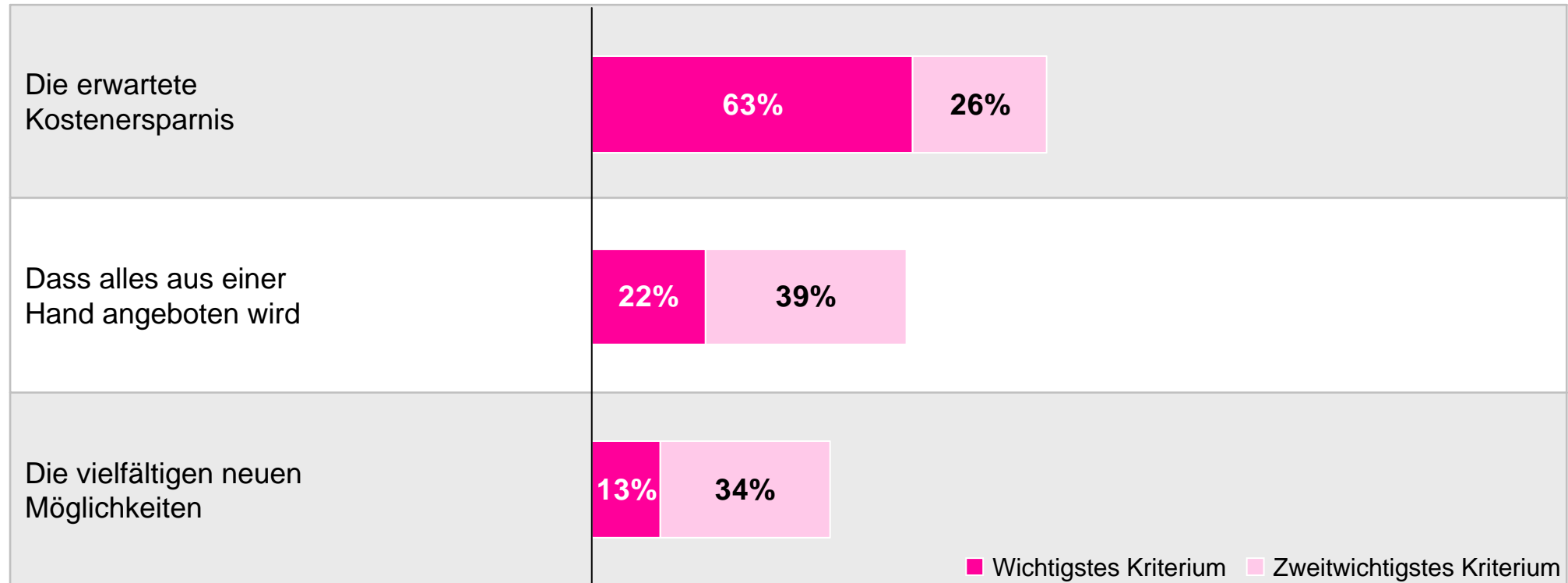


Interesse an Triple Play

Quelle: TNS Infratest "Interesse an Triple Play" 2006 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 14 Jahren)
Basis: Alle Befragten (n=1.002)

Wichtigstes Kriterium für Triple Play bei Triple Play-Affinen

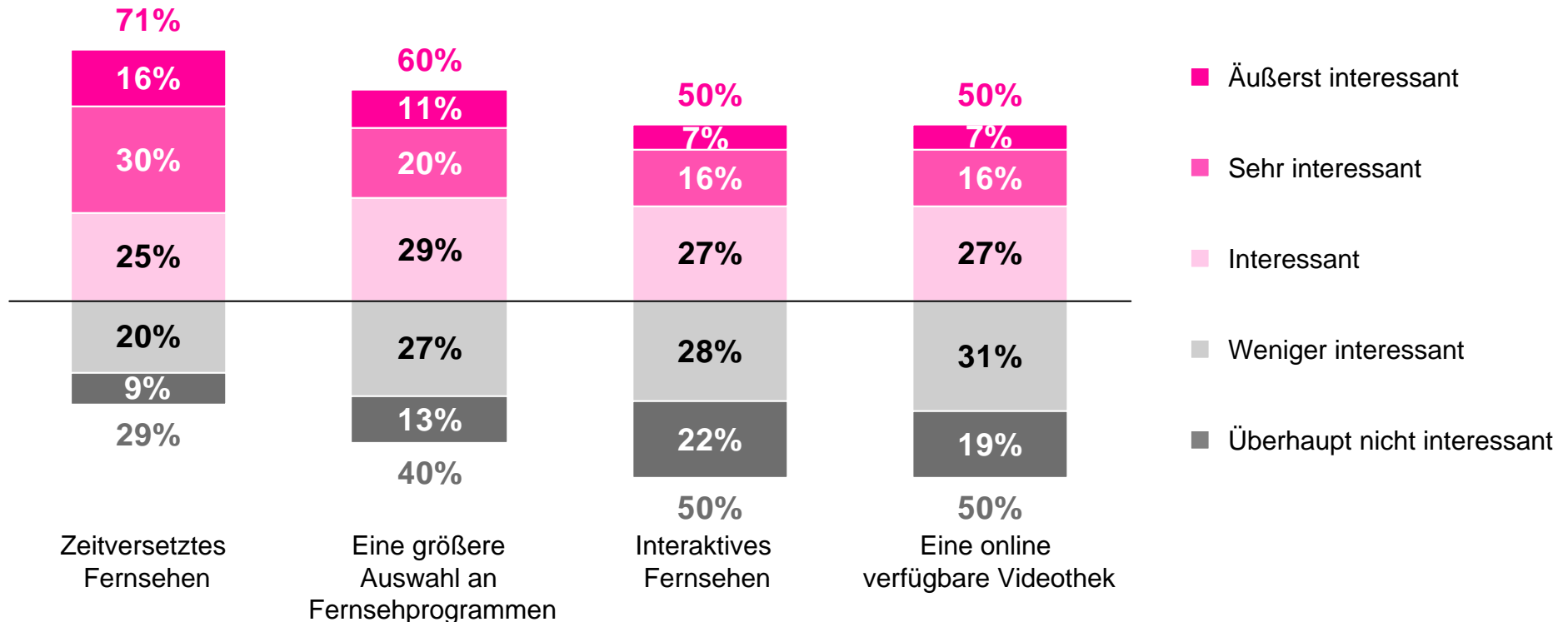
Wichtigstes Kriterium für ein kombiniertes Angebot aus Telefonie, Internet und Fernsehen ist die zu erwartende Kostenersparnis



Quelle: TNS Infratest "Interesse an Triple Play" 2006 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 14 Jahren)
Basis: Triple-Play-Interessierte (n=480)

Interesse an neuen Möglichkeiten bei Triple Play-Affinen

Von den vielen neuen Möglichkeiten wird die individuelle Programmgestaltung mit Hilfe des zeitversetzten Fernsehens bevorzugt



Quelle: TNS Infratest "Interesse an Triple Play" 2006 (bevölkerungsrepräsentative Befragung in Deutschland, Personen ab 14 Jahren)
 Basis: Triple-Play-Interessierte (n=480)

Quadruple Play

Quadruple Play als Weiterentwicklung des Triple Play vereinigt Internet, Fernsehen, Festnetz und Mobilfunk in einem Angebot

Quadruple Play

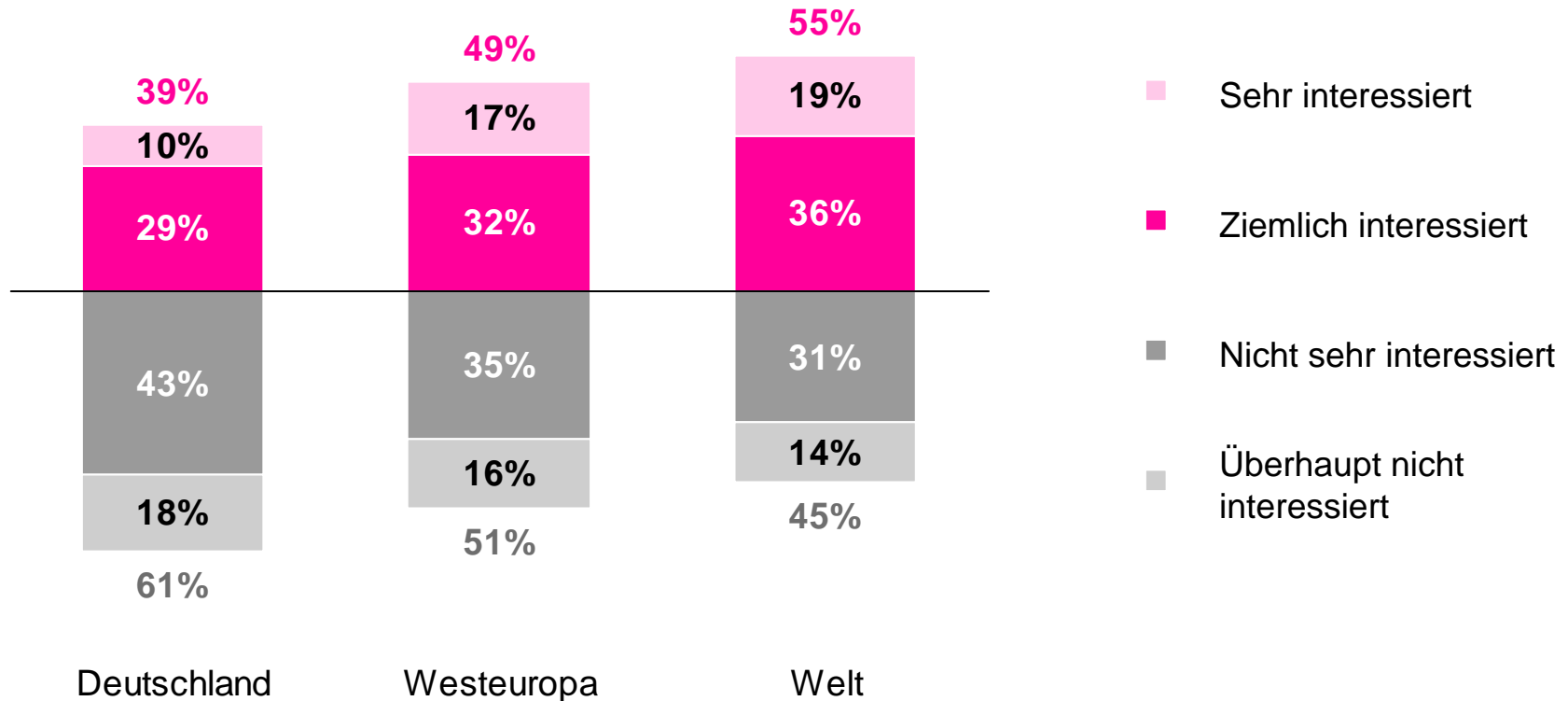
Breitband-Internetzugang
Digitales Fernsehen
Festnetztelefonanschluss
Mobilfunkanschluss

"Wie sehr sind Sie daran interessiert, all diese Services von demselben Anbieter zu Hause bereitgestellt zu bekommen?"

Quelle: GTI 2006

Quadruple Play – Interesse

In Deutschland sind knapp 40% an Bündelangeboten interessiert – weltweit schon deutlich mehr



Quelle: GTI 2006

Basis: Alle Befragten (Deutschland: n=591; Westeuropa: n=1.598; Welt: n=15.474)

Agenda

- Einführung
- Konvergenz – Alles wächst zusammen?
- Infrastruktur & Services – Konvergenz oder Divergenz?
- Triple & Quadruple Play – Ein Anbieter für alles gewünscht?
- **Vernetztes Heim – Welches Marktpotenzial besteht?**
- Fazit

Konzept "ICE System"

Das abgefragte Konzept ist ein komplett vernetztes Multimedia-System für zuhause

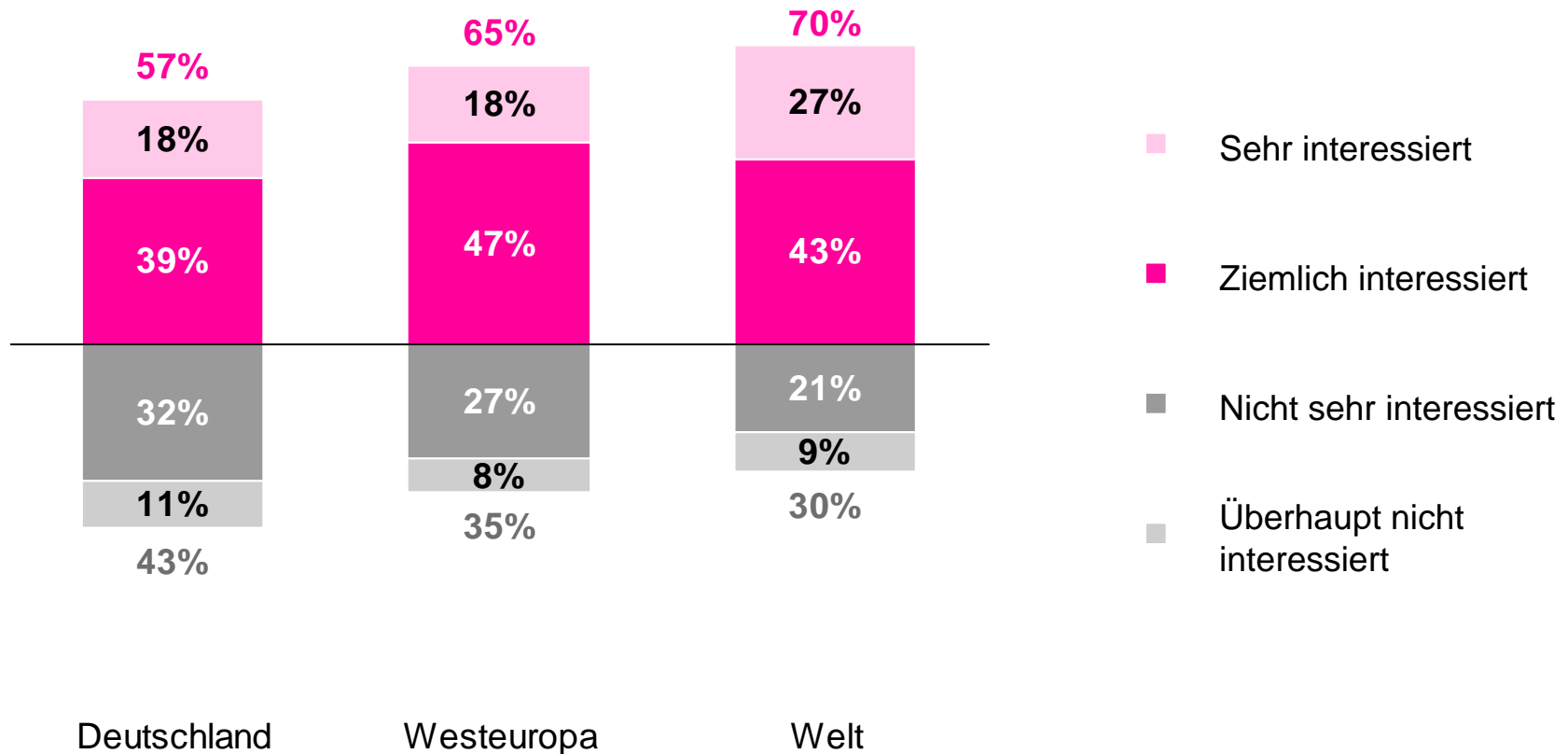
ICE System

Das ICE System (Information, Communications und Entertainment System) besteht aus flachen Bildschirmen, die Ihr Heim verzieren und Ihnen Fernsehen, Video, Audio, Internetzugang, Telefonie, Spiele und PC-Technologie der absoluten Spitzenklasse bieten. Die überall bei Ihnen zuhause verteilten Bildschirme sind kabellos miteinander sowie mit all Ihren persönlichen Geräten wie Laptops oder Handys verbunden, sodass Ihnen im ganzen Haus alle Funktionalitäten zur Verfügung stehen.

Quelle: GTI 2006

"ICE System" – Interesse

Interesse in Deutschland ist vorhanden, jedoch im Vergleich zum westeuropäischen und weltweiten Durchschnitt etwas geringer



Quelle: GTI 2006

Basis: Alle Befragten, die zum Konzept "ICE System" befragt wurden (Deutschland: n=195; Westeuropa: n=525; Welt: n=5.245)

Agenda

- Einführung
- Konvergenz – Alles wächst zusammen?
- Infrastruktur & Services – Konvergenz oder Divergenz?
- Triple & Quadruple Play – Ein Anbieter für alles gewünscht?
- Vernetztes Heim – Welches Marktpotenzial besteht?
- **Fazit**

Fazit

Konvergenz

- Anbieter- und Technologiekonvergenz sind weit fortgeschritten
- Stetiges Wachstum bei Breitband-Zugängen

Infrastruktur & Services

- Hohe Anbieterloyalität bei Internetdiensten
- Rund 60% der E-Mail-Nutzer bleiben ihrem Internet-Provider treu
- Nur rund jeder dritte Nutzer von Nachrichten im Internet greift auf das Providerportal zurück

Triple/Quadruple Play

- Das Interesse an Bündelangeboten ist groß – wenn der Preis stimmt.

Vernetztes Heim

- Ein komplett vernetztes Multimedia-System für zuhause stößt auf großes Interesse.

Können wir noch etwas für Sie tun?

Robert A. Wieland

Geschäftsführer TNS Infratest GmbH

Tel. + 49 (0)89 5600-1582

Fax. + 49 (0)89 5600-1110

robert-alexander.wieland@tns-infratest.com

